

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an:  
(gerne auch per Fax: 089/550 19 40)

Ich interessiere mich für eine Lesung der  
ZeitschreiberInnen. Bitte nehmen Sie Kontakt  
mit mir auf:

Evang. Bildungswerk München e.V.  
Herzog-Wilhelm-Str. 24

80331 München

Institution/Gemeinde

Name Vorname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Tel E-Mail

## WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN:

### Ansprechpartnerin

Melanie Sommer, 089 / 55 25 80-61  
melanie.sommer@ebw-muenchen.de

### Veranstalter

Evangelisches Bildungswerk München e.V.  
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock  
(U-Bahn Sendlinger Tor, S-Bahn Karlsplatz)



### Förderer

 Landeshauptstadt  
München  
Sozialeferat

 Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



Evangelisches Bildungswerk  
München e.V.

Evangelisches Bildungswerk  
München e.V.  
Herzog-Wilhelm-Straße 24  
80331 München

Tel. 089 . 55 25 80-0  
Fax. 089 . 55 01 94 0



Mo, Di, Mi 9.00 bis 14.00 Uhr  
Do 12.00 bis 16.00 Uhr  
Fr 9.00 bis 12.00 Uhr  
www.ebw-muenchen.de  
service@ebw-muenchen.de

Bildquelle: ©Fotolia



# Zeitschreiberin/ Zeitschreiber - Lesungen



Lesungen in verschiedenen  
sozialen und kulturellen  
Einrichtungen

**GANZJÄHRIG**



## DAZU LADEN WIR EIN:

### Wir gestalten Ihre Veranstaltung gerne mit einer Lesung

- mind. zwei ZeitschreiberInnen lesen ihre Texte
- die Texte sind nicht länger als zwei DIN A 4 Seiten
- in der Regel dauert eine Lesung ca. eine Stunde
- wir kommen mit Ihrer Gruppe ins Gespräch und diskutieren über die Erinnerungen und Erfahrungen der ZeitschreiberInnen und Ihrer ZuhörerInnen
- wir gehen gerne auf Ihre Themenwünsche ein und passen uns dem Zeitrahmen Ihrer Veranstaltung an
- das Angebot ist für Sie kostenfrei



Ihre Ansprechpartnerin:

Melanie Sommer  
Pädagogin M.A.  
089 / 55 25 80-61  
melanie.sommer@  
ebw-muenchen.de

## WICHTIGE DATEN:

### Themen

Wir haben einen großen Fundus an Texten, der sich aus mehr als 15 Jahren Kursbestehen mit jährlich 30 TeilnehmerInnen speist:

- Erinnerungs-Fenster (z.B. ein Körperteil, der im Leben besonders wichtig wurde, Natur- und Tier-Erlebnisse)
- Höhepunkte des Erlebens (z.B. Kind-Erleben)
- Lebensquellen
- historische Ereignisse im persönlichen Spiegel
- Erinnerungsgegenstände (z.B. ein unvergessenes Buch, mein erstes Auto)
- Natur- und Orte-Erlebnisse
- „damit ihr Hoffnung habt“ - zum Ökumenischen Kirchentag in München
- Gelebte Sprichwörter im eigenen Leben
- Menschen-Erlebnisse
- Zeitgeschichte (z.B. Nationalsozialismus, Nachkriegsgeschichten, deutsche Teilung, Wirtschaftswunder, die 68er, München früher, Grenze und Grenzerfahrungen, Besatzungsmächte)
- Alltagsgeschichte (z.B. Feste, Großeltern, Räume und Orte meines Lebens, Bahnhofsgeschichten, Süßigkeiten, Spiele, Kleidung, Schuhe)
- Persönliches (z.B. über Charakterzüge, Glück, Zeit, Liebe, über das Älterwerden, spirituelle Erlebnisse, ein Geheimnis, ein wichtiger Mensch in meinem Leben, Neuanfänge bzw. Wendepunkte in meinem Leben)
- Genres (Fragmente, Essays, Kurzprosa, Gedichte, Elfchen)



## ZUM ZEITSCHREIBER-KURS:

### Erinnerungen - Texte - Lesungen

Über einen Zeitraum von einem Jahr treffen sich schreibinteressierte Frauen und Männer ab 50 Jahren im Evang. Bildungswerk München, die über einen Schatz an Erinnerungen verfügen und über ihre Texte ins Gespräch kommen möchten.

Im Kurs mit max. zwölf TeilnehmerInnen pro Gruppe und ca. acht Treffen im Jahr werden kleine biografische Texte zu unterschiedlichen Themen geschrieben und sprachliche Tipps sowie weiteres Rüstzeug zum Schreiben von Schriftstellerin und Dozentin Ursula Haas vermittelt.

Neben dem Besprechen der Texte in der Gruppe sind die Lesungen in verschiedenen sozialen und kulturellen Einrichtungen ein weiteres Ziel des ZeitschreiberIn-Kurses. Der Austausch über die eigenen Erinnerungen und die Erfahrungen der ZuhörerInnen im Dialog, z.B. in einem Deutschkurs für MigrantInnen oder einem Seniorenkreis in der Kirchengemeinde, ist ein wichtiges Anliegen des Jahreskurses.